



/ Durch das Ausstellungsmodul „X Diagonal“ lassen sich zahlreiche und zuöffnende Innentüren inklusive Türblatt, Umfassungszarge und Türdrücker platzsparend präsentieren.

Fotos: ShowMotion Sola GmbH

Ausstellungssysteme von Showmotion setzen Fenster, Türen und Böden in Szene

Professionell präsentieren

ShowMotion ist auf die Planung und Realisierung von Ausstellungsräumen für Bauelemente und Bodenbeläge spezialisiert. Die individuellen Ausstellungssysteme des Anbieters werden nicht nur in Großprojekten eingesetzt, sondern sind auch eine ansprechende Ergänzung von bestehenden Ausstellungen. Am Praxisbeispiel vom Fachhändler Herzog Bau aus Erlangen, zeigt Showmotion wie die professionelle Showroom-Gestaltung gelingt.

Der Spezialist für Innenausbau und Bausanierung Herzog Bau GmbH aus Erlangen vertraute schon bei früheren Ausstellungen in Nürnberg und Fürth auf die Kompetenz von der ShowMotion-Gruppe, die in ganz Europa aktiv ist und ihre Produktion in Modena in Norditalien hat. Geschäftsführer Oliver Herzog beauftragte die ShowMotion Sola GmbH in Berlin, um eine neue 400 m² große Ausstellung, welche in ersten Quartal 2020 fertiggestellt wurde, für die Planung und Umsetzung der neuen Räumlichkeiten. Das Ziel war es, die Produktbereiche sichtbar zu machen, die Räumlichkeiten luftiger zu gestalten und einen Wow-Effekt zu erzeugen. Außerdem mussten eine Vielzahl an Innentüren und Bodenbelägen durch individuelle Ausstellungssysteme stillvoll präsentiert werden.

Die Herausforderungen waren hierbei: Neutragende Pfosten durch die Möbelleinrichtung verschwinden lassen und Platz für zuvor nicht vorgesehene Büros zu finden. Zudem war der Kundenwunsch, eigene Monteure zu stellen, um die Installation unter der Aufsicht und Bauleitung von ShowMotion vor Ort vornehmen zu können. Gewöhnlich werden die Ausstellungsräume schlüsselfertig übergeben. Auch befasste sich ShowMotion mit Problemen, die außerhalb des eigenen Leistungsumfanges lagen: Die Gestaltung der Bodenbeläge des Showrooms, die Abstimmung der Farben von Flächen und Volumen, die genaue Gestaltung von bauseitigen Trennwänden aus Trockenbau, die Erneuerung der Zwischendecke sowie Gestaltungshinweise zum Thema Beleuchtung.

Klare Abgrenzung der Produktbereiche

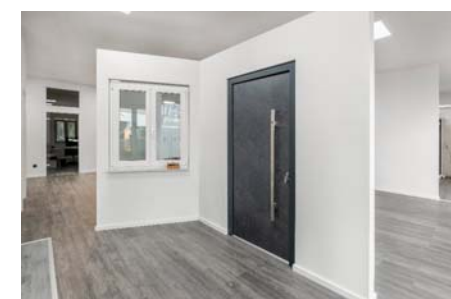
Das Produktportfolio der Herzog Bau ist breit gefächert. Daher war es wichtig, die Produktbereiche klar abzugrenzen. Die Fachplanung wurde nach dem Prinzip ausgelegt, die Produkte vom außen ins Innere des Gebäudes auszustellen. Zuerst die Bauelemente, danach die Innentüren, Treppen und Aufzüge, am Schluss die Bodenbeläge. Es war aber nicht möglich, sich strikt an dieses Prinzip zu halten, deshalb mussten die Dämmungsmuster in einer Ecke der Ausstellung platziert werden. Auf diese Weise wurden Kundenvorgaben und stilistische Raumgestaltungsprinzipien vereint.

Fenster und Haustüren

Wenn ein Endkunde bzw. Bauherr die Ausstellung betritt, erreicht er zunächst den Emp-



/ Die Empfangstheke, wo der stationierte Mitarbeiter die Kunden freundlich empfängt.



/ Eye-Catcher-Exponate: Die freistehenden Module in Y-Form für Fenster und Haustüren.



/ Viel Helligkeit im Showroom erzeugt eine entspannte Atmosphäre und setzt die Produkte ins rechte Licht.



/ Die gut sortierten Fußbodenmuster und die Bemusterungstische sorgen für Wohlfühlathmosphäre.

fangsbereich. Angrenzend befindet sich die Präsentation von Haustüren und Fenstern in Y-förmigen Strukturen. Darin wurden auch Regale eingebaut, um Prospekte und Broschüren einzubetten. In diesem Projekt wurden ausschließlich sogenannte Eye-Catcher-Exponate ausgestellt. Um den Endkunden die technischen Eigenschaften näherzubringen, wurden die Fensterecken im Regal „Ecker“ eingeordnet und mit LED-Beleuchtung betont.

Innentüren im Schiebeseystem

Unverzichtbar waren die platzsparenden Ausstellungssysteme für die Präsentation von insgesamt 20 Zimmertüren. In die Präsentations-Schiebesysteme wurden die Innentüren (860 x 2110 mm) mit Türblatt, Umfassungszarge und Türdrückern integriert. Das Türblatt kann geöffnet werden, um das Kaufverhalten der Endverbraucher zu optimieren. Ergänzend wurden weitere 20 Türdrücker an Holztafeln in beleuchteten Nischen präsentiert.

Vielfältige Fußbodenauswahl

Für die Ausstellung der verschiedensten Bodenbelägen wurden drei unterschiedliche

Ausstellungskonzepte gefertigt. Die Handmuster Naturholzböden und Fertigparkett wurden in der Anlage „Materica“ ausgestellt. Die moderne Optik mit LED-Beleuchtung brachte die Exponate optimal zur Geltung. Die größeren Handtafeln wurden auf einem Gleitlager aus speziellem Kunststoff geschoben. Die Bodenschränke „Vinylo“ hatten drei Funktionen. Die Schubladen, mit gefederten Auszügen, ermöglichten die Präsentation von insgesamt 120 Mustertafeln von Vinyl- und Designböden. Auf der Rückwand waren Fächer vorgesehen, um Platz für Werbeproschüren zu schaffen. Die Bodenschränke wurden außerdem als Arbeitsfläche für die Beratung verwendet. Die Bodenbeschichtungen wurden in Form von 10 mm dicken MDF-Tafeln präsentiert und in einem maßgeschneiderten Arbeitstisch untergebracht, der ebenfalls über Gleitlager aus speziellem Kunststoff verfügte. Die Teppichböden wurde in den Ausstellungssystemen Ghost ausgestellt. (sk)

ShowMotion Sola GmbH
10963 Berlin
www.showmotion.de